

## **Anlage 2: Vorlage 2 für den Ortschaftsrat am 12.12.2011 Ortsgestaltung**

Die AG Ortschaftsentwicklung schlägt die nächsten Schritte der Ortsgestaltung vor:

Schwerpunkte:

1. Der verbindende Bereich Kreisstraße von der Kurve am Ortsende Sohlen mit dem unmittelbaren Kontakt zur Sülze, Reitplatz, Alte Kaufhalle, neuer und alter KiTa- Standort, FFW, Obere Siedlung ist gleichzeitig der Eingangsbereich aus Richtung B71. Die Landschaftselemente Sohlener Berge, Sülze, die Neubauten von FFW und KiTa, Landwirtschaft und Wohnen, Umweltschutz in Richtung A14, Eisenbahn, Gewerbegebiet Osterweddingen, vorbeugende Maßnahmen zum Klimawandel prägen diesen Teil, beziehungsweise sollen diesen Teil zukünftig wesentlich prägen.  
Bei den Planungsarbeiten zum KiTa-Neubau sind diese Aspekte einzubringen.
2. In Beyendorf ist der Platz / Kreuzungsbereich Dorfstraße – Zum Bahnhof – Bereich Gemeindebüro ein Schwerpunkt u.a. als Knoten der Radwege – Wanderwege im Bereich „Südkurve“.
3. In Sohlen ist das an das Neubaugebiet Kirschberg angrenzende alte Dorfgebiet zusammen mit dem Bereich Dorfplatz Teil 2 bis hin zum Park u.a. als Knoten der Radwege – Wanderwege und im Sinne der Wirtschaftsförderung für die Entwicklung des Gebietes Kirschberg der Schwerpunkt der Ortsgestaltung.

## Sofortmaßnahmen:

1. Der Ortschaftsrat soll dafür Sorge tragen, dass keine unbedachten Veräußerungen von Flächen erfolgen, die Bedeutung für die Ortsgestaltung haben.

2. In Sohlen Dorfplatz Teil 2 Bereich Bushaltestelle: Es soll eine Sichtachse geschaffen werden aus Richtung Mühlenweg in Richtung Wiese Unter der Wiesche bis hin zum ehemaligen Schafstall (mit Wasserturm) des Gutes.

Die Hecke ab Warthalle Bus bis zur Sülze soll vollständig entfernt werden.

Die Hecke ab Warthalle Bus bis Einmündung Unter der Wiesche soll in dem jetzigen lockeren Bewuchszustand gehalten werden (aus Gründen der Verkehrssicherheit).

Eine umfassendere Darstellung zu diesem Bereich wird noch erarbeitet. Die Dringlichkeit ergibt sich aus den Vorschriften zu Sperrzeiten für derartige Arbeiten.

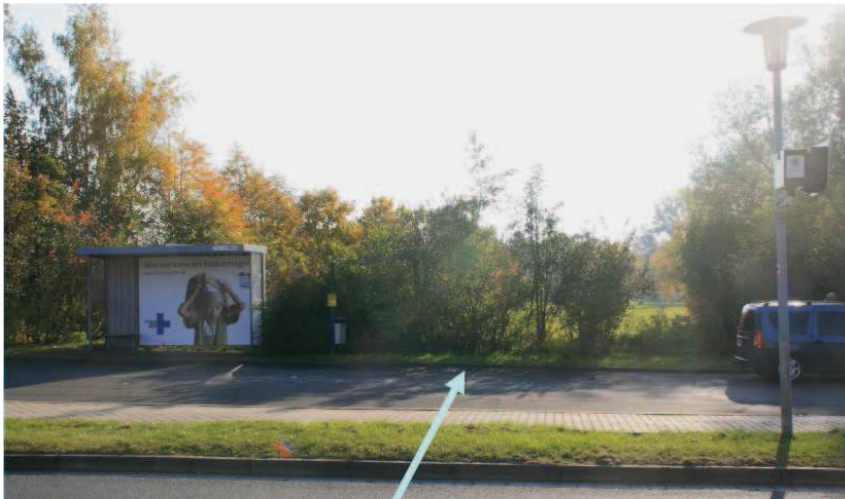


Bild oben: Aktueller Zustand

Bild rechts: Nach Beseitigung der Hecke wird diese Ansicht frei



## Sofortmaßnahmen:

3. Im Umfeld der Beyendorfer Kirche befindet sich ein altes Gräberfeld in bedenklichem Zustand. Der Wildwuchs sollte entfernt werden. Eine umfassendere Darstellung zu diesem Bereich muss noch erarbeitet werden, erfordert aber Kenntnisse zu den Eigentums- und Pflegeregelungen. Die Dringlichkeit ergibt sich aus den Vorschriften zu Sperrzeiten für derartige Arbeiten.

